

Standortgruppe: Grundschule Füssen-Schwangau

Kurzbeschreibung Projektkonzept:

Die Grundschule Füssen-Schwangau und die vor Ort ansässigen Trachtenvereine haben in enger Zusammenarbeit ein Konzept ausgearbeitet, das sich mit der Förderung von Mundart im Kontext von Brauchtum und traditionellen Werten beschäftigt.

Ziel des Projekts ist die Vermittlung von Heimat- und Regionalbewusstsein im Allgäu – ein kostbares Gut, das in seiner weitreichenden Bedeutung nicht nur zu mehr gemeinschaftlichem Zusammenhalt führt, sondern auch das Fundament für Geborgenheit in einer sich zunehmend schneller wandelnden Gesellschaft bildet.

Das Konzept basiert auf drei Grundsäulen:

1. der reichhaltigen und über 1200-jährigen Geschichte der beiden Orte Füssen und Schwangau, die sich in zahlreichen kulturhistorischen Bauten von Weltruf dokumentiert, sich in der Weitergabe von altem Handwerk manifestiert und anschaulich gemacht wird durch den Bezug zu Persönlichkeiten aus verschiedenen Jahrhunderten (siehe Nr. 1 Ortsgeschichte);
2. der tiefen Verwurzelung von Brauchtum und Bräuchen mit festen Terminen im Jahreskreis im Bewusstsein der Bevölkerung (siehe Nr. 2 Brauchtum und Bräuche);
3. dem Allgäuer Dialekt als Zeichen eines ausgeprägten Stolzes auf die eigene Heimat (siehe Nr. 3 Dialekt im Sprachgebrauch).

Im Unterricht werden diese Komponenten für die Jahrgangsstufen 1 - 4 aufgegriffen und mit externen Partnern erarbeitet. Darüber hinaus erfolgt eine Vertiefung der regionalen Geschichte und ihrer Ereignisse durch den außerschulischen Besuch von historisch prägenden Gebäuden und traditionellen Handwerksbetrieben. Zur Umsetzung des Projekts ist eine enge Vernetzung zwischen Schule, lokalen Institutionen (hier: Museen und Sehenswürdigkeiten), Behörden (hier: Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung), Pfarrämtern, Mundart und Brauchtum pflegenden Vereinen sowie weiteren Partnern vor Ort notwendig.

Den Abschluss des Projekts bildet für alle Beteiligten eine Präsentation des Erlernten und Erlebten bei einem Schulfest mit den Kernelementen Mundart, Tradition und Brauchtum.

Projekt-einheit	Zeitungfang	Inhalt	Ziele	Beteiligte Gruppen und Partner	Anmerkungen
1. Ortsgeschichte					
1.1	4 Wochen	<p>Menschen unserer Heimat 1:</p> <p>„Auf den Spuren des Heiligen Magnus, Apostel des Allgäus“</p> <p>Besuch der Basilika St. Mang mit Orgelkonzert</p> <p>Menschen unserer Heimat 2:</p> <p>„Spuren der Familie Wittelsbach und der Könige Max II. und Ludwig II. von Bayern in unserer Region“</p> <p>Besuch der Königsschlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein, Museum der Bayerischen Könige</p>	<p>Vermittlung von Einblicken in frühere Lebensweisen und ihre regionale Relevanz</p> <p>Kennenlernen eines Regionalheiligen bzw. eines für die Region bedeutsamen Herrschers und deren nachhaltige Beiträge bis heute durch die Beschäftigung mit Geschichte(n)</p>	<p>Jahrgangsstufen 1 - 4, Lehrkräfte, Pfarramt/Dekanat, Kirchenmusiker, Schlösserverwaltungen, Museumsleitung</p>	<p>Bezogen auf zwei Schulstandorte</p>

Standortgruppe: Grundschule Füssen-Schwangau

1.2	4 Wochen	<p>Handwerk unserer Heimat: „Füssen – Wiege des europäischen Lautenbaus“</p> <p>Besuch des Stadtmuseums mit Führung (Wie wird eine Laute gebaut und wie klingt sie?)</p>	<p>Bewusstmachung der Geschichte des Heimatortes (hier: Geigen- und Lautenbau im europäischen Kontext)</p> <p>Kennenlernen eines für den Heimatort bedeutsamen Handwerks und dessen geschichtlichen Kontexts</p>	Jahrgangsstufen 3 - 4, Lehrkräfte, Museumsleitung, Geigenbaumeister	
	1.3	4 Wochen	<p>Präsentation: „Heimat als unmittelbarer Lebensraum“ (Dokumentation der Punkte 1.1. – 1.2.)</p>	<p>Reflexion und Darstellung der bei den Exkursionen gewonnenen Erfahrungen</p>	Jahrgangsstufen 1 - 4, Lehrkräfte
2. Brauchtum und Bräuche					
2.1	1 Woche	<p>Bräuche unserer Heimat 1: „Vermittlung und Bedeutung des religiösen Brauchs zum Palmsonntag in der Region“</p> <p>Anfertigen von Palmböschchen aus Weidenkätzchen für die Palmsonntags-Prozession</p>	<p>Kennenlernen des Brauchtums im Allgäu unter Einbeziehung des Dialekts als persönliche Bereicherung</p> <p>Benennung der Werkmaterialien und deren Verarbeitung und Gestaltung nach praktischen Kriterien</p>	Jahrgangsstufen 1 - 4, Lehrkräfte, Religionslehrer, Trachten-/ Brauchtumsvereine, in denen dieses Brauchtumswissen noch existiert	<p>In der Fastenzeit</p> <p>Material rechtzeitig besorgen (witterungsabhängig)</p>

Standortgruppe: Grundschule Füssen-Schwangau

	2 - 4 Wochen	Bräuche unserer Heimat 2: Maibaum-Aufstellen – als alpenländischer Brauch			
2.2	8 - 10 Wochen	Brauchtum unserer Heimat: Der Bandltanz	Erlernen von Rhythmus, Melodie und Körperbeherrschung unter Einbeziehung regionaltypischer Musik	Jahrgangsstufe 4, Lehrkräfte, Trachtenvereine	„Bandltanz-Probe-Baum“ erforderlich
3. Dialekt im Sprachgebrauch					
3.1	3 Wochen	„Losat zua! Gsunga und gschpielt bei eis drhoim!“	Erlernen von Liedern in regionaltypischer Mundart und von einfachen Tänzen Sprechabsichten mit angemessenem Wortschatz im Dialekt umsetzen als Bereicherung des eigenen sprachlichen Ausdrucks und Entwicklung von Heimatbewusstsein	Jahrgangsstufen 1 - 4, Lehrkräfte	

4. Abschlusspräsentation

4.1	1 Tag	Präsentation des Projektes MundART WERTvoll im Rahmen des Schuljahr-Abschlussfestes	Werkschau aller durchgeführten Projekteinheiten	Jahrgangsstufen 1 - 4, Lehrkräfte, Trachtenvereine, alle Partner, Elternbeirat, Musikkapelle, Ehrengäste	
-----	-------	---	---	--	--

